

**SENIOREN ACHTEN HEISST,  
LEBENSERFAHRUNG WÜRDIGEN...**



**DIE AKTIVE FREIHEITLICHE SENIORENPOLITIK**



## **ERFAHRUNG UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT EINBINDEN**

***Ältere Menschen sind keine Verweigerer, sondern erfahrene Herausforderer. Sie haben gelernt Grenzen zu überwinden, Erfahrung erfolgreich einzusetzen und Menschen zu schätzen.***

Eine sichere Altersvorsorge ist daher unser oberstes Ziel. Die FPÖ steht in vollem Ausmaß zur Selbst- und Mitbestimmung der älteren Generation. Wir wollen dafür sorgen, dass deren Menschenwürde gewahrt und ihre Lebensleistung von der Gesellschaft anerkannt wird.

Wir stehen aber auch hinter einer Verbesserung der Rahmenbedingungen bei der Betreuung und Pflege betagter Menschen. Die Interessen der älteren Generation werden innerhalb der FPÖ speziell durch die Vorfeldorganisation „Österreichischer Seniorenring“ vertreten. Im vielfältigen Wissen erfahrener Personen steckt viel Kapital für die gesamte Gesellschaft. Das solidarische Zusammenleben von Alt und Jung und deren gegenseitige Unterstützung sind Grundwerte, die wieder neu belebt werden müssen.

***Jedwede Diskriminierung und Entmündigung der älteren Generation hat im freiheitlichen Gedankengut keinen Platz!***

GR Werner Neubauer

Generalsekretär des ÖSR

## **NEUE BEDÜRFNISSE FÜR NEUE SENIOREN**

***Der Anteil der älteren Bevölkerung wird europaweit ständig zunehmen. Derart wird unsere Gesellschaft ihr Gesicht in den nächsten Jahrzehnten verändern. Diesen demographischen Wandel begreifen wir Freiheitliche als spezielle Herausforderung. Er enthält eine Reihe von Chancen und bedeutet für den einzelnen - viel stärker als früher - ein langes Leben selbst gestaltend zu führen.***

Trotz höherer Lebenserwartung, trotz immer besser werdender Gesundheit und damit verbundener höherer körperlicher Leistungsfähigkeit im Alter, geht die gesellschaftliche Wahrnehmung dieses Lebensabschnitts in die gegensätzliche Richtung. Wir müssen weg von einem Bild, welches Älterwerden mit Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, Armut, Senilität oder Gebrechlichkeit gleichsetzt.

Einsamkeit und Isolation schränken die Lebensqualität erheblich ein. Dies betrifft insbesondere ältere Frauen. Durch Angebote der kulturellen und gesellschaftlichen Teilnahme und der Stärkung der ambulanten Betreuung kann diesem Problem wirksam begegnet werden.

Die FPÖ setzt sich dafür ein, dass die Seniorenpolitik auf die Bedürfnisse dieser neuen Generation von älteren Mitbürgern zugeschnitten und neu formuliert wird. Engagement kennt keine Altersgrenzen. Auch im Arbeitsleben muss der derzeitigen Entwicklung entgegengetreten werden, Menschen bis höchstens 45 Jahren einzustellen. Wenn in der Folge nur noch 40 Prozent der Erwerbstätigen zwischen 55 und 60 eine Beschäftigung haben, sind die Weichen - volkswirtschaftlich katastrophal – völlig falsch gestellt.

## **INFRASTRUKTUREN FÜR DIE AKTIVE ZWEITE LEBENSHÄLFTE**

***In der Nacherwerbsphase will der ÖSR bzw. die Nationalratsfraktion die rasant zunehmende Zahl der ehrenamtlich tätigen Senioren durch eine entsprechende Infrastruktur aus Seniorenbüros und Freiwilligenagenturen unterstützen.***

Gleichzeitig stellt der demographische Wandel neue Herausforderungen an die Gesellschaft. Besonders die Barrierefreiheit auf allen Gebieten muss verbessert werden, um der wachsenden Zahl hoch betagter Personen eine möglichst lange Selbstständigkeit zu ermöglichen. Ziel ist es auch, unseren älter werdenden Menschen ihre Wohnung und ihr Wohnumfeld so lang als möglich zu erhalten sowie neue Wohnformen für Senioren initiieren und realisieren.

Das soziale Netz der Republik Österreich leistet wichtige Dienste und ist ebenso unverzichtbar wie stationäre und teilstationäre Einrichtungen. Verbesserungen - vor allem im Bereich der Rehabilitation - sind weiterhin notwendig. Pflegeberufe müssen gesellschaftlich stärker anerkannt werden. Als Freiheitliche treten wir für eine Politik ein, die Pflegeleistungen durch Angehörige unterstützen und für die Absicherung des Pflegefalles Vorsorge trifft. Sterbende müssen in jeder erdenklichen Weise betreut werden, damit sie eines friedlichen und würdigen Todes sterben können; Euthanasie scheidet aus ethischen Gründen als Lösung für uns aus.

### ***MIT SICHERHEIT ÄLTER WERDEN***

Die Erscheinungsformen der Kriminalität sind stets Spiegelbild der sich ändernden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen gewesen. Das bedeutet zum einen, dass veränderte Altersstrukturen Beachtung finden müssen. Bei niedrigem Geburtenniveau und steigender Lebenserwartung, und dem dadurch zunehmenden Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung, müssen Strategien entwickelt werden. Dies vor allem um gegen Verbrechen, die sich - wie zum Beispiel Straßenüberfälle - typischerweise gegen ältere Menschen richten, vorzubeugen.

### ***LEBENSABEND OHNE ARMUT***

Die Rente bzw. die Pension ist der verdiente Lohn für die Lebensleistung.

Damit der dritte Lebensabschnitt aktiv gestaltet werden kann, brauchen die Menschen im Alter wirtschaftliche Sicherheit. Diese leisten der Generationenvertrag und das von unserer Partei ausgearbeitete „3-Säulen-System“, auf dem unser Renten- bzw. Pensionssystem beruht.

Die FPÖ setzt sich für die Sicherstellung der wohl erworbenen Renten bzw. Pensionen ein. Darunter verstehen wir die jährliche Anpassung bzw. den Ausgleich des Geldwert-Verlustes (Inflationsrate) als Minimalforderung.

## **HILFEN FÜR EINE LANGE EIGENSTÄNDIGKEIT**

Wir fordern daher die ambulanten sozialen Dienste weiter auszubauen, um mit regelmäßigen Besuchen den Kontakt zu älteren Menschen einzurichten und zu halten. Die finanzielle Unterstützung und Vermittlung für hauswirtschaftliche Hilfen gehört hierbei ebenso zu unseren Anliegen, wie der Beistand bei der Umsetzung eines Wohnungstausches.

## **NEUE MEDIEN UND SENIOREN**

Das Internet und andere neuen Kommunikationsmöglichkeiten eröffnen auch für Senioren "neue Welten". Information und Kommunikation sind schnell und präzise zu erhalten. Die Nachfrage der Senioren nach diesen Medien nimmt deutlich zu. Gleichzeitig gibt es erhebliche Hemmschwellen. Insofern soll der Zugang zum Internet für ältere Menschen verbessert werden. *Mit gezielten Angeboten im Rahmen des Programms des ÖSR, der Nutzung von PC's in entsprechenden Einrichtungen wie beispielsweise Schulen bis hin zu einer Ausstattung von Alten- und Servicezentren und Seniorentreffs kann die Internetnutzung angeregt und trainiert werden.*

Gleichzeitig sollen bei der Weiterentwicklung der Homepagegestaltung die Belange und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung verstärkt berücksichtigt werden. Ferner wollen wir über Vorträge und Schulungen Angebote machen, die bei der Handhabung anderer neuer Kommunikationsmittel, wie Handy, Videotext und vielen mehr helfen.

## **ÖSTERREICHISCHER SENIORENRING**



### **ZWECK UND AUFGABEN**

***Zweck des Seniorenringes ist die Wahrnehmung und Förderung der Interessen älterer Menschen im Geiste freiheitlicher Tradition, deren Verbreitung in Wort und Schrift sowie die verstärkte Behauptung des hohen gesellschaftlichen Stellenwertes der älteren Generation durch Einflussnahme auf Entscheidungsprozesse in Politik und Gesellschaft.***

\*

### **DAS PROGRAMM**

***Es soll dazu beitragen, durch aktive Einflussnahme auf Entscheidungsprozesse in Politik und Gesellschaft die Interessen der Senioren wahrzunehmen, den hohen gesellschaftlichen Stellenwert dieser speziellen Altersgruppe hervorzuheben sowie das Generationenverständnis zu fördern.***

***DIESE ZIELE SOLLEN VOR ALLEM ERREICHT WERDEN DURCH:***

- Die Zusammenarbeit sowie den Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Seniorenvereinigungen und unserer freiheitlichen Mutterpartei
- Heranbildung von Bürgern für ehrenamtliche Tätigkeiten in den Bereichen Beratung älterer Menschen, Hilfen zur Lebensbewältigung, Abbau von altersspezifischen Vorurteilen und Vorbehalten in Politik, Gesellschaft und Arbeitswelt
- Kooperation mit Jugendorganisationen zur Stärkung eines gegenseitigen Generationsverständnisses
- Planung und Durchführung dem Zweck der ÖSR dienenden Veranstaltungen
- Die Förderung von Bereitschaft und Motivation älterer Bürger
- Den Anreiz, ihre Erfahrungen und Talente aktiv in Politik und Gesellschaft einzubringen

Mit gezielten Aktionen, Initiativen und Maßnahmen an unterschiedlichen Orten, möchten wir auf die Belange der älteren Generation eingehen und aufmerksam machen. Unsere vielseitigen Aktivitäten sollen dazu beitragen, Missständen entgegenzuwirken, für Spaß und Unterhaltung zu sorgen und unsere Gesellschaft für Alt und Jung positiv zu gestalten. Alle Bürger mit freiheitlicher Grundhaltung, die in der Republik Österreich wohnen, können Mitglieder der Landesorganisationen werden und beim Österreichischen Seniorenring mitmachen, auch wenn sie keiner Partei angehören oder angehören möchten.